

Medienmitteilung vom 1. September 2014

Attraktive Strompreise der Regionalwerke AG Baden ab 1.1.2015

Die Regionalwerke AG Baden konnte dank tieferen Beschaffungskosten am Markt ihre Preise für elektrische Energie bereits im Vorjahr spürbar senken. Ab 1.1.2015 profitieren die Kunden der RWB nochmals von einer Reduktion der Energiepreise um durchschnittlich 0.1 Rp./kWh. Eine weitere Preiskomponente auf der Stromrechnung betrifft die Kosten für die Nutzung des Netzes. Auch die Netznutzungspreise kann die RWB durch optimierte Betriebsabläufe um durchschnittlich 0.2 Rp./kWh reduzieren.

Die Kosten für die Systemdienstleistungen (SDL) des Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid werden um 0.1 Rp./kWh sinken.

Mit dem Entscheid des Bundesrates, die Abgaben für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) ab nächstem Jahr von 0.6 auf 1.1 Rp./kWh zu erhöhen, gehen die Preisvorteile allerdings wieder verloren. Unter dem Strich resultiert für die Stromkunden der RWB in Baden und Ennetbaden ab 1.1.2015 eine leichte Erhöhung des integrierten Strompreises um durchschnittlich 0.1 Rp./kWh, was einem Plus von 0.67% entspricht. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresbedarf an Strom von 4'500 kWh entstehen dadurch Mehrkosten von 4.50 Fr. pro Jahr.

Die leichte Strompreiserhöhung der RWB liegt damit unter dem Schnitt der vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) befragten 30 grösseren Verbandsmitglieder. Diese melden eine durchschnittliche Erhöhung ihrer Strompreise ab 1. Januar 2015 von 3.7%.

Kontakt:

Regionalwerke AG Baden
Heinz Bolliger, Abteilungsleiter Marketing, Vertrieb, Energie
Haselstrasse 15
5401 Baden
056 200 22 22